



Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Brexits für Nordrhein-Westfalen

Jürgen Matthes Leiter Internationale Wirtschaftsordnung und Konjunktur

Exponiertheit der deutschen Wirtschaft

Folgen für die deutsche Wirtschaft hängen ab vor allem von:

- Wie intensiv sind die Handelsverflechtungen?
- Wie hoch werden Handelsbarrieren zwischen EU und UK?
- Wie hart wird UK getroffen?
- Wie entwickelt sich der Pfund-Wechselkurs?



Handelsverflechtungen

Exponiertheit der deutschen Wirtschaft

UK ist fünftwichtigster Warenhandelspartner <u>Deutschlands</u> (2016)

Warenausfuhr nach UK: 86 Mrd. Euro (Anteil: 7,1 Prozent)

Wareneinfuhr aus UK: 36 Mrd. Euro (Anteil: 3,7 Prozent)

Überschuss Warenhandel: 50 Mrd. Euro (Anteil: 20 Prozent)

UK ist viertwichtigster Warenhandelspartner NRWs (2016)

Warenausfuhr nach UK: 13,2 Mrd. Euro (Anteil: 7,3 Prozent)

Wareneinfuhr aus UK: 9,0 Mrd. Euro (Anteil: 4,4 Prozent)

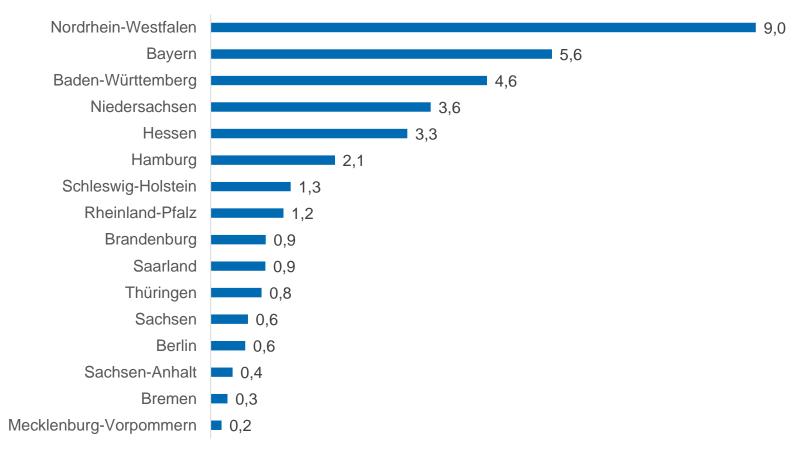
Überschuss Warenhandel: 4,1 Mrd. Euro

(Warenhandelssaldo insg.: -27,6 Mrd. Euro)



NRW größter Handelspartner des UK

Wareneinfuhr aus dem UK in Mrd. Euro im Jahr 2016 nach Bundesländern

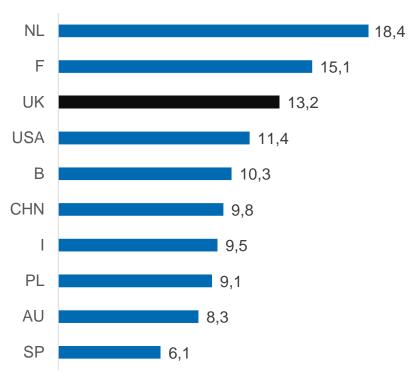


Quelle: Destatis, Insitutt der deutschen Wirtschaft Köln

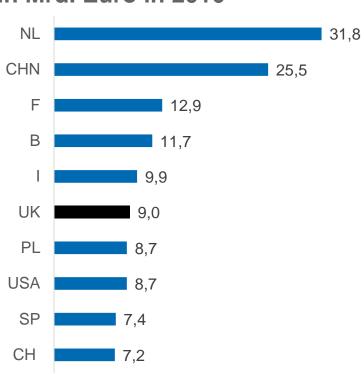


NRWs Top Ten Handelspartner: UK weit vorn

Warenausfuhr in Mrd. Euro in 2016



Wareneinfuhr in Mrd. Euro in 2016

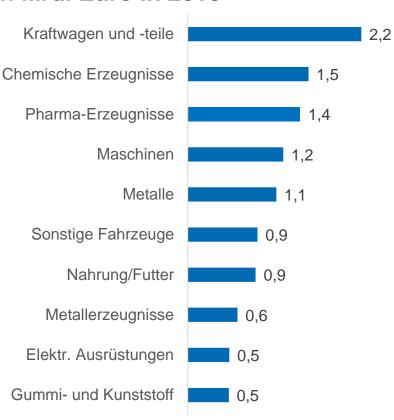


Quellen: Destatis, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

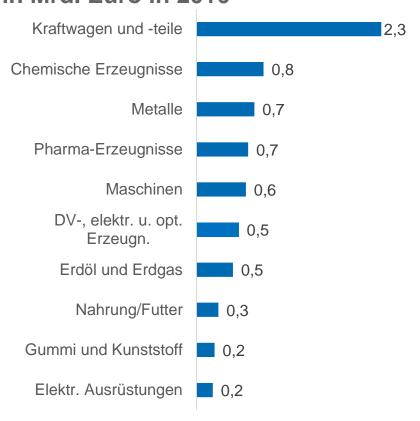


NRW-UK-Handel: Die Top Ten Warengruppen

Warenausfuhr in Mrd. Euro in 2016



Wareneinfuhr in Mrd. Euro in 2016

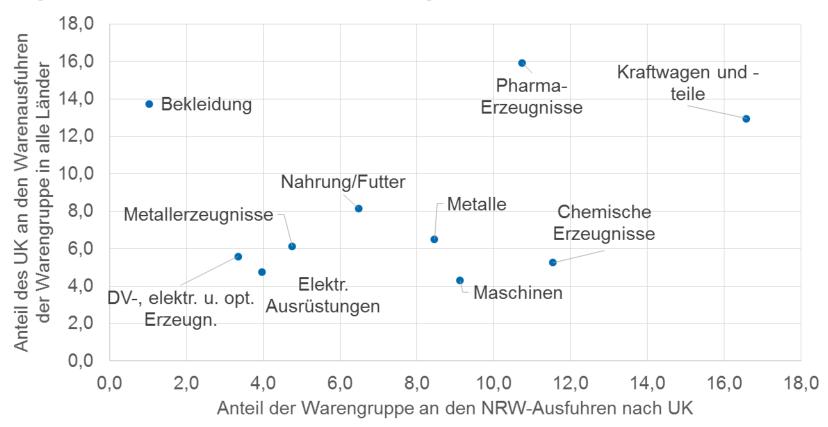


Quellen: Destatis, Institut der deutschen Wirtschaft Köln



Branchenperspektive

Relevanz des UK für die NRW-Exportwirtschaft Angaben in Prozent, Stand 2016, ausgewählte Branchen

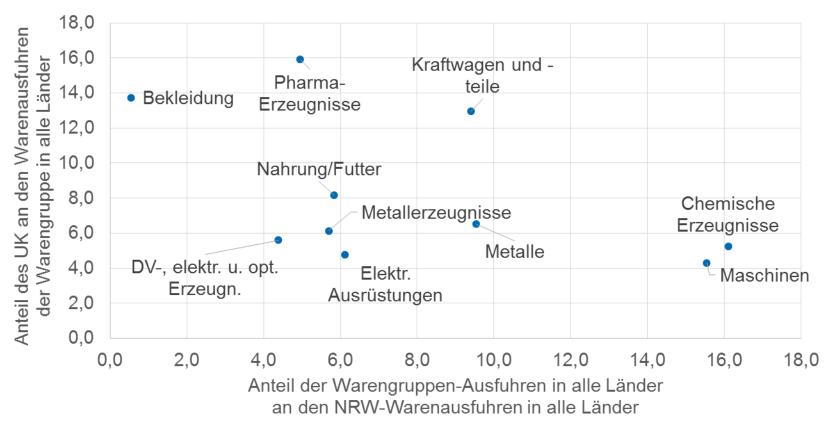


Quelle.: Destatis, Institut der deutschen Wirtschaft Köln



Branchenperspektive

Relevanz des UK für die NRW-Exportwirtschaft Angaben in Prozent, Stand 2016, ausgewählte Branchen



Sonstige Fahrzeuge: Anteil UK-Exporte 43,2 Prozent, Anteil an gesamten NRW-Warenexporten 1,1 Prozent Quelle.: Destatis, Institut der deutschen Wirtschaft Köln



Welches Brexit-Szenario?

Wie hoch werden die Handelsbarrieren Wie stark wird UK getroffen?



Brexit-Wirkungen auf UK Schätzung der britischen Regierung

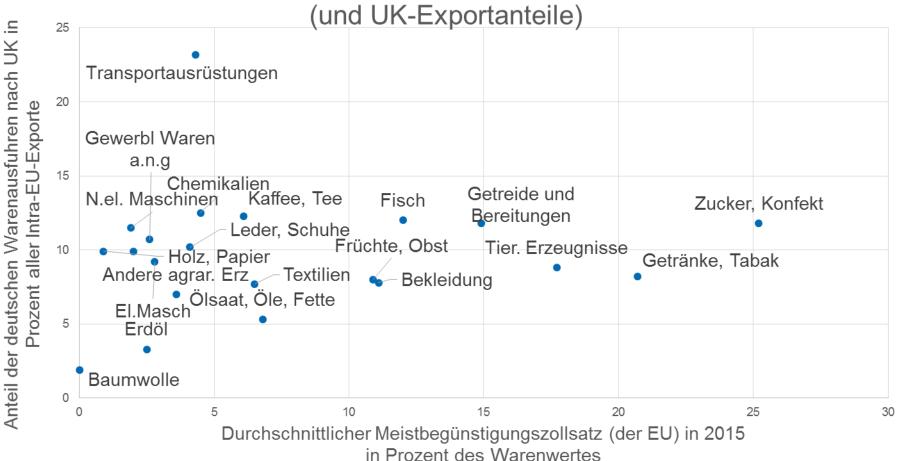
Veränderung nach 15 Jahren im Vgl. zum Basisszenario in Prozent

	Norwegen (EEA)	Freihandels- abkommen mit EU	WTO	
BIP (Hauptszenario)	-3,8	-6,2	-7 ,5	
BIP (Spannweite)	-3,4 bis -4,3	–4,6 bis –7,8	−5,4 bis −9,5	

Quelle: HM Government Treasury, 2016, HM Treasury analysis: the long-term economic impact of EU membership and the alternatives







Quelle: WTO; Eurostat; eigene Berechnungen



Brexit-Wirkungen auf Deutschland Schätzung der des ifo Instituts

Langfristige Veränderung im Vgl. zum Basisszenario in Prozent

	Harter Brexit (WTO-Zölle und FHAs des UK mit USA, C, J)	Weicher Brexit (EWR)	Mittellösung (EU-KOR-FHA)
Deutschland (BIP pro Kopf)	-0,24	-0,06	-0,1
Fahrzeuge (BWS)	-1,1	-0,0	+0,1
Pharmaprodukte (BWS)	-2,9	-0,4	-1,0
Finanzdienstleistungen (BWS)	+0,5?	-0,3	+0,5



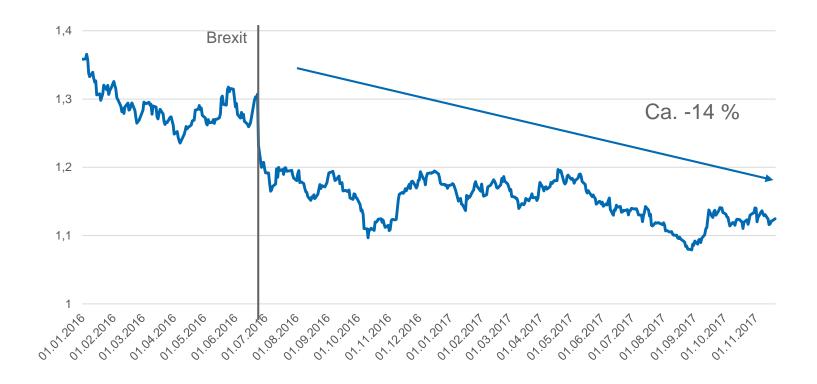
Welche Kurzfrist-Wirkungen?

Rolle des Wechselkurses höher als gedacht



Abwertung des britischen Pfunds nach dem Brexit

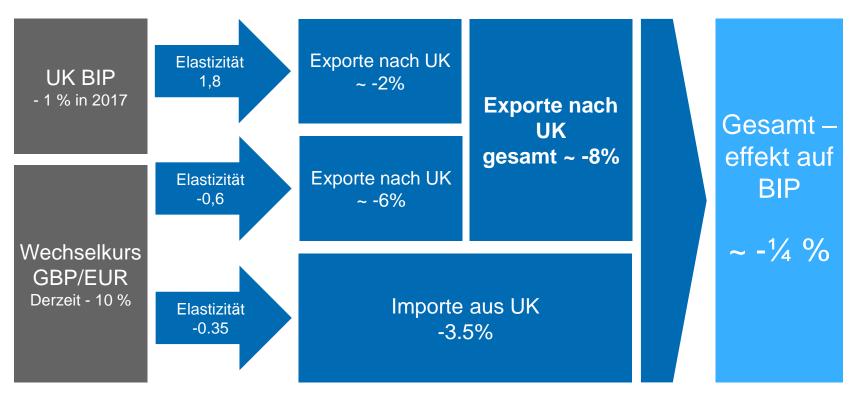
Britisches Pfund / Euro Wechselkurs





Der Handel mit UK wird in 2017 sinken, der Gesamteffekt auf Deutschland ist moderat

Geschätzte Elastizitäten und Effekte auf den Handel und das deutsche BIP



Schätzungen auf Basis von Kointegrationsanalyse Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln



Deutsche Exporte in das UK nach dem Referendum

Veränderung der Warenexporte in Prozent ggü. dem Vorjahreszeitraum

■2. Halbjahr 2016

■ 4. Quartal 2016

Gesamter Warenhandel

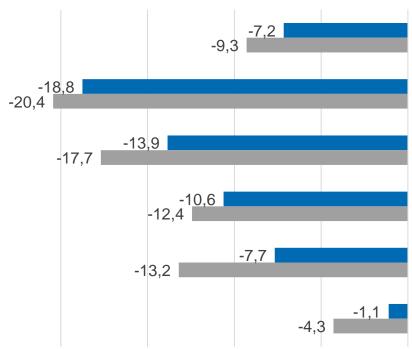
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse

Kraftwagen und Kraftwagenteile

Chemische Erzeugnisse

Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugnisse

Maschinen



Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

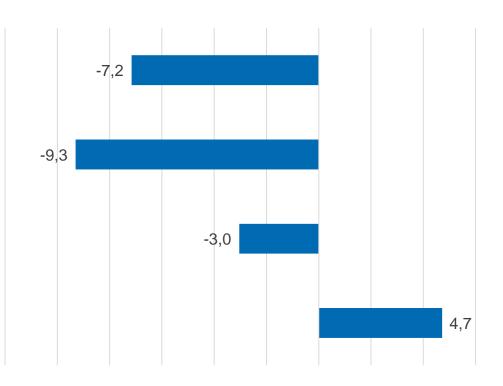


Haben wir das (vorerst) Schlimmste schon hinter uns?

Veränderung der deutschen Warenausfuhren nach UK in Prozent



- 4. Quartal 2016 ggü. Vorjahr
- 1. Halbjahr 2017 ggü. Vorjahr
- 1. Halbjahr 2017 ggü. 2. Halbjahr 2016



Quellen: Statistisches Bundesamt. Institut der deutschen Wirtschaft Köln



Wer ist der Stärkere?

Relative Verhandlungsmacht

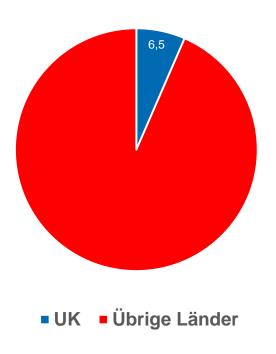


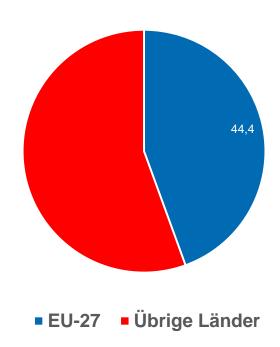
Abhängigkeiten von den Exportmärkten

Exporte der EU

Exporte UK



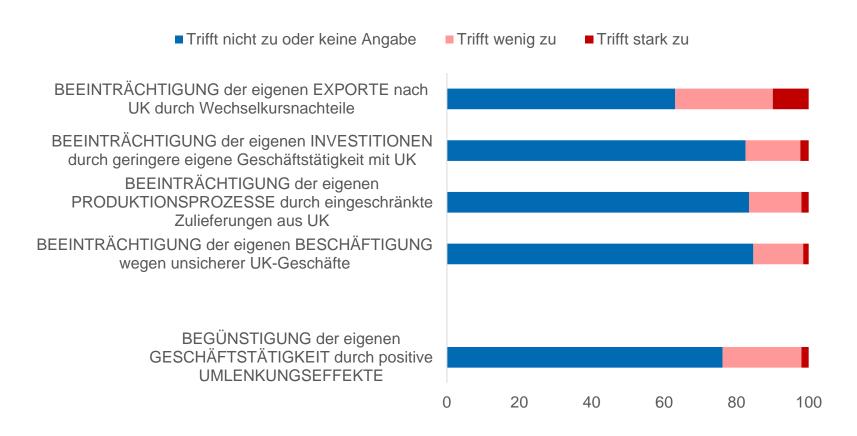




Quelle: Eurostat; eigene Berechnungen



Erwartete Auswirkungen des Brexit ab dem Jahr 2018 Angaben in Prozent der befragten Unternehmen in Deutschland



Source: IW Köln, Umfrage bei rund 2.900 deutschen Unternehmen im Oktober und November 2016



Optionen für eine neues Verhältnis UK-EU

Ausmaß des Zugangs zum Binnenmarkt	Voll- ständig			UK mit		EU-Mitglied	
	Groß			Kontinental- partnerschaft	Norwegen		
	Mittel			Schweiz			
	Gering		Kanada (Türkei)				
	Nein / kaum	WTO-Staat					
		Nein / kaum	Gering	Mittel	Groß	Vollständig	
		Ausmaß an Zugeständnissen an die EU bei Personenfreizügigkeit für EU-Bürger Regulierungssouveränität (Rechtsharmonisierung mit EU) Nettozahlungen an die EU					

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Jürgen Matthes

Leiter Kompetenzfeld Internationale Wirtschaftsordnung und Konjunktur

2 0221 4981-754

matthes@iwkoeln.de

www.iwkoeln.de